

Kleindenkmale im Schönbuch

Dürrstein

Datierung 1820

Nr B003

Landkreis

Böblingen

Gemeinde

Altdorf

Gemarkung

Altdorf

Gewann

Steiniger Weg X Falkenkopfweg, bei der Schindereiche

Kategorie

Gedenkstein

Zustand

bfr, gering beschädigt

Zustandsbeschreibung

Schrift in schlechtem Zustand

Besonderheiten

Bild



Inscript in "", neue Zeile /

"Ludwig Dürr / Unterförster der / Weil im Schön / bucher Huth / fiel hier am 28. / April 1813 als / Opfer seines Dinst / eifers durch einen / Schus von einem Wilderer / dis Denckmal / sezt ihm der / Rev Förster Bechtner".

Material

Stein

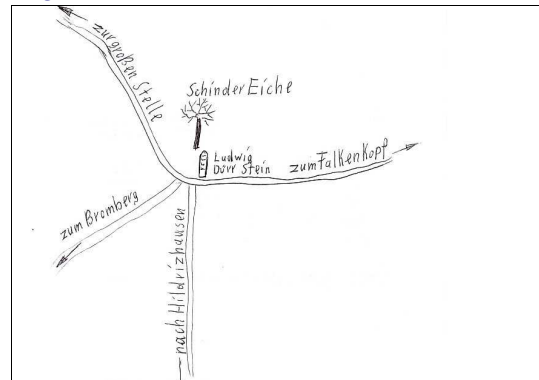
Größe (H B T) in cm

H126 B36 T22

Info

Ludwig Dürr, Unterförster von Weil im Schönbuch, wurde am 28.4.1813 von einem Wilderer erschossen. Dürr lebte noch bis zum 21. Mai und starb in Altdorf.
Der Stein wurde ca. 1820 bei der Diebssteige am Abhang zum Goldersbachtal errichtet, dann um 1983 vom Forstamt Bebenhausen an die jetzige Stelle (Schindereiche) neu gesetzt.

Lage



Quelle

Hahn, Der Waldwanderer im Schönbuch, 1972, S.54,
ehem. Revierförster A. Kächele, Altdorf,
Kapff/Wolff, Steinkreuze, Grenzsteine..., 2000, S.41